

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 200.

Montag, den 19. Juli.

1841.

### Bekanntmachung,

die Aufführung von Brandgiebeln bei Neubauen betreffend.

In Gemäßheit einer von der Königlichen Kreisdirection allhier erlassenen Verordnung wird hierdurch bekannt gemacht, daß es rücksichtlich der Aufführung von Brandgiebeln an neu zu erbauenden Häusern bei der Bestimmung in §. 26 der hiesigen Feuerordnung vom Jahre 1837 ferner nicht bewenden kann, sondern daß nach Vorschrift der Verordnung des Königlichen Ministerium des Innern vom 11. März 1841 §. 7 und 8, jedes neu aufzuführende Gebäude, welches an ein anderes anstößt, auf dieser Seite mit einem massiven Brandgiebel zu versehen, oder wenigstens durch Sechs Zoll starke Ziegelmauern von dem anstößenden Gebäude zu trennen ist, sofern nicht das letztere schon auf dieser Seite eine das neue Gebäude durchgängig verdeckende massive Brandmauer hat, desgleichen auch solche neue Gebäude, welche zwar nicht unmittelbar an einanderstoßen, aber doch nicht weiter als Sechs Ellen von einander abstehen, und zu verschiedenen Gehöften gehören, an den einander zugekehrten Seiten durch Brandmauer geschützt, oder mindestens mit Mauerziegeln verblendet werden sollen.

Leipzig, den 12. Juli 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groff.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 20. Juli: Nathan der Weise, dramatisches Gedicht von Lessing. Nathan — Herr Döring.  
Mittwoch, den 21. Juli: Hans Sachs, komische Oper mit Tanz von A. Vorhing.

### Real- und Bürgerschule.

Auch in diesem Jahre ist während der geschlichen Sommerferien, welche für die Realschule mit dem 17. Juli, für die Bürgerschule aber mit dem 24. d. M. beginnen, dafür gesorgt, daß Schüler, namentlich jüngere, welche zu Hause nicht gehörig beschäftigt werden können, Gelegenheit finden, täglich einige Stunden unter gehöriger Aufsicht in der Schule in nützlicher Beschäftigung zu verbringen. Die darauf etwa reflectirenden Aeltern werden ersucht, sich deshalb möglichst bald bei dem Unterzeichneten zu melden, um das Nähere darüber zu erfahren.  
Der Director D. Vogel.

### Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Nachdem durch Decret des hohen Ministerium des Innern vom 26. Juni d. J. der Actien-Verein der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig die erbetene Bestätigung erhalten hat, ist das confirmirte Statut in der am 14. dieses Monats gehaltenen Hauptversammlung ausgegeben worden, und kann fernerhin bei dem Handlungshause Johann George Schmidt hieselbst und auf unserm Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang genommen werden.

In Gemäßheit von §. 7 dieses Statuts macht das unterzeichnete Directorium bekannt, daß die Dividende aus dem Geschäftsjahre 1840 in Vier Thalern Courant für jede Actie besteht, und daß dieselbe ultimo September 1841 gegen Abgabe des zweiten Dividendenscheines auf dem Comptoir zu Pfaffendorf ausgezahlt wird.

Leipzig, den 15. Juli 1841.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.  
Gustav Moritz Claus, F. Hartmann,  
d. 3. Vorsizender. Vollziehender.

**AUCTION** von neuem Steingut, als: Tellern, Schüsseln, Salatlöffeln, Terrinen u., Dienstag den 20. Juli im Gewandhause.

Auction. Dienstag den 20. d. M. soll in dem auf der Gerbergasse allhier gelegenen Gasthose zur goldenen Sonne Vormittags 10 Uhr ein Pferd, eine Kutsche und Geschirr gegen sofortige Zahlung in preuß. Cour. notariell versteigert werden durch  
Notar Bimler.

Der Gasthof „zum blauen Roß“, am Königsplatz allhier gelegen, wird

den 20. Juli Vormittags 11 Uhr in der dasigen Gaststube meistbietend versteigert und sind die Licitationsbedingungen auf unsern Expeditionen sowie im Gasthose selbst in der Gaststube einzusehen.  
Leipzig, am 7. Juli 1841.

Dr. Friederici sen., Adv. Klein,  
Königl. Sächs. Notare.

### Das portative Regen- und Sturzbad,

welches, als vorzügliches

Beförderungsmittel der Gesundheit, sowohl auf Reisen, als zu Hause, im Sommer, wie im Winter, auf die bequemste Weise benutzt und mit geringen Kosten hergestellt werden kann; erfunden und beschrieben von C. Gutmann, Zahnarzt in Leipzig. Mit einer Zeichnung. 8. Eleg. geb. Preis 11 Ngr. 5 Pf.

Kein um das leibliche Wohl der Seinen besorgter Familienvater sollte diese kleine Schrift unbeachtet lassen; die Wichtigkeit der Erfindung muß überall und besonders da anerkannt werden, wo eine bequeme Gelegenheit zum täglichen Flußbade mangelt.

Bei Heinrich Hunger (Neumarkt Nr. 24) zu haben:

F. von Mats, genannt Grüner,  
Kunst der Scenik

in ästhetischer und ökonomischer Hinsicht, theoretisch, praktisch und mit Plänen, wie auch als Beispiel des Verfahrens durch eine ganz scenirte Oper „Iphigenia in Tauris“ erläu-

tert. Ein Handbuch für Alle, die bei der Leitung des Theaters theilhaftig sind. Mit 31 Plänen. 1 Thlr.

Dr. Römer,

### Theater.

3. Band. Enthält: Leichtsinns und seine Folgen. — Louise von Signerolles. — 1/2 Thlr.

Des Herzogs von Rochefoucauld  
Liefblicke in das Leben der Menschen und ihr  
Herz. Aus dem Französischen mit beigelegtem Original-  
texte von Cajetan Ritter von Manner. 1/2 Thlr.

Carl M. Böhm,

### das deutsche A. B. C. Buch,

nach dem natürlichen System eingerichtet. 1/2 Thlr.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine hier bestehende  
Band- und Modewaarenhandlung ohne Activa und  
Passiva, welche ich selbst ordne, an Herrn

### Friedrich Preußner

zur Fortsetzung unter der Firma seines Namens käuflich über-  
lassen habe.

Mit meinem Danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen  
verbinde ich die Bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nach-  
folger zu übertragen.

Mein anderweitiges Etablissement werde ich binnen Kurzem  
besonders anzeigen, und empfehle mich so achtungsvoll und  
ergebenst. Leipzig den 19. Juli 1841. **A. E. Fuchs.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlaube ich mir einem  
geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich die von Herrn  
**A. E. Fuchs** käuflich übernommene

Band- und Modewaaren-Handlung  
von heute an für meine eigne Rechnung unter der Firma:

### Friedrich Preußner

fortsetzen werde.

Mit der Versicherung, daß es stets mein eifrigstes Be-  
streben sein wird, das meinem Herrn Vorgänger zu Theil  
gewordene Vertrauen, um welches auch ich bitte, wie durch gute und  
solide Bedienung, ferner zu erhalten, empfehle ich mich mit  
Hochachtung ergebenst. Leipzig, den 19. Juli 1841.

**Friedrich Preußner.**

\* Verkauf von Loosen zum 2. Zuge 20. Landes-  
lotterie bei **J. C. Lunkens**, Barfußgäßchen Nr. 7/181,  
parterre.

Fortwährend linirt G. Frenzel, Universitätsstraße, neue Pforte  
Nr. 659, 2 Thlr. große und kleine Handlung: u. Notizbücher zc. gut  
u. billigt, u. verkauft einzeln à Kanne 6 Gr. ganz schwarze Zinte.

### Neue Matjes-Häringe

in bester Qualität erhielt wieder

**E. W. Müller, Petersstraße.**

### Reinsten Tafel-Essig

aus der Fabrik von **J. C. Devrient** in Zwickau empfiehlt  
billigt **E. F. A. Götte,**

Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße

Verkauf. Grüner Binnobser in Del gerieben,  
welcher sich zum Anstrich der Fenster und Thüren vorzüglich  
eignet, den Centner zu 20, 24, 28 Thlr.;

Mineralblau in Del, den Centner zu 18, 24, 30 Thlr.,  
im Einzelnen verhältnißmäßig billigt, verkauft

**E. S. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.**

Breter-Verkauf. In der Katharinenstraße Nr. 6/394  
liegen eine Partie hellige trockene kieferne Breter, im Ein-  
zelnen und Ganzen zum Verkaufe, und ist das Nähere beim  
Hausmanne daselbst zu erfahren.

### Zu verkaufen

sind mehre Gemälde von den größten Meistern gefertigt und  
in Goldrahmen gefaßt, auch stehen verschiedene Meubles zu  
verkaufen: Reudniger Straße Nr. 15, parterre.

Zu verkaufen ist in der Burgstraße Nr. 20 1 Bureau,  
1 Sopha, 1 Eschrank, 1 Pulcommode, 1 runder Tisch zum  
Zusammenschlagen, 1 Sopharisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank,  
1 Schreibtisch, Stühle und Tische, im Hofe quervor, 1 Th.

\* Schönes und billiges Steingut bei **H. A. Petit**, Reichs-  
straße Nr. 54/580.

Gefüllte Campanula-Pflanzen, welche jetzt ver-  
pflanzt werden müssen, um nächstes Jahr zu blühen, sind  
à Schock 5 Ngr. zu haben bei

**E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

☞ Eine kleine Partie besten braunen und weißen Sago  
kann ich billig verkaufen, ebenso Düsseldorfser Senf in Löpf-  
chen 2 Gr. 6 Pf.

**E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.**

☞ Frucht-Syrup von reinem Geschmack empfiehlt  
billigt **E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.**

Empfehlung. Handschuhe in Seide und Glacé, schotti-  
schen Zwirn und Tricot für Herren, Damen und Kinder,  
englische und französische Tülls und Filets, weiße und schwarze,  
breite und schmale englische Spitzen, im Ganzen und Einzel-  
nen und in bedeutender Auswahl, Garnirtüll, weiße und bunte  
Hutplatten, Hut und Haubenblumen zc. zc.: Plauenscher Platz  
am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

### Empfehlung.

Um recht bald mit meinem noch vorräthigen  
Lager von Sommerartikeln zu räumen, ver-  
kaufe ich dieselben von heute an zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen und empfehle besonders  
folgende sehr preiswürdige Waaren:

Kattune zu 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 2 gGr.  
1/4 breite carrirte Merinos 2 gGr.  
1/4 breite dergleichen 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gGr.  
1/4 breiter sächsischer Thibet in allen Farben 12 und 13 gGr.  
Rousseline und Jacquet-Roben von 5 Thlr. auf 2 bis  
3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Rousseline de laine Roben 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 3 Thlr.  
Edte Paly 1 gGr. und 2 gGr. die Elle.  
1/4 breite schwarze seidene Serge 8 gGr. die Elle.  
1/4 breite Gros de Naples 8 gGr. die Elle.  
1/4 breite Marceline 30 gGr. der Etab.  
" " Gros de Naples 22 gGr. der Etab.  
" " schwere Noires 40 gGr. der Etab.  
" " Gros Varié und Gros de Naples glacé von  
48 auf 28 gGr. der Etab.

1/4 breite reich gestreifte und fagonirte seidene Stoffe von  
58 — 64 gGr. auf 40, 42 und 44 gGr. der Etab.  
Blondirte Gaze-Shawls 20 gGr.  
Filet-Shawls 12 gGr.

Ferner für Herren:

Englische Valencia- und Toilette-Westen à 12 gGr.  
Gestreifte leinene und wollene Beinkleiderstoffe von 4 bis  
12 gGr. die Elle.

**Friedrich Berner,**  
Grimma'sche Straße Nr. 34.

**Verkauf.** Ein Pöschchen von circa 800 Ellen  $\frac{1}{2}$  br. feine französische gedruckte Tacconetts ist mir zum Verkaufe übergeben worden. Der Preis von 9 bis 12 gGr. pr. Elle ist auf

**4 $\frac{1}{2}$  und 5 gGr.**

für die Elle herabgesetzt, und empfehle ich diesen Verkauf zur geneigten Berücksichtigung.

**Theodor Kahle,**

Grimma'sche Straße Nr. 5, dem Raschmarke schräg über.

**Reif- und Piquee-Röcke, Piquee-Bettdecken,**

sowie

**glatten und geraubten Piquee,** im Stücke und im Einzelnen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Ernst Seiberlich**

Petersstraße Nr. 45/36.

**Gesuch.** In einer der Vorstädte wird ein solid gebautes großes Haus, fertig oder noch nicht ausgebaut, zu kaufen oder zu mietzen gesucht und bittet man desfallige Offerten an Herrn Sensal E. H. Heumann, Lauchaer Straße Nr. 19, früh bis 8 Uhr, Mittags von 12—4 Uhr zu machen.

Gesucht werden 5—6000 und 450 Thlr., und 500 ausgeliehen; ferner ein Haus in der Stadt zu 3000 Thlr. verkauft: Petersstraße Nr. 16, 3, Treppen.

Gesucht wird als Lehrling in ein lebhaftes Materialwaaren-Geschäft en detail in Eilenburg ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter Knabe, der womöglich bald antreten kann. Schriftliche Anmeldungen werden die Herren J. C. Peuckert & Comp. in Leipzig gütigst befördern.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen, welches nicht unerfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, in der Hainstraße Nr. 351, 2. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Kindermädchen: Auerbachs Hof: bei S. E. Hoyer.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches gutes Dienstmädchen, das im Nähen und Waschen erfahren ist, und Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat. Näheres Packhofgasse Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. September oder auch früher zur Wartung der Kinder ein junges Mädchen, das in einer hiesigen Familie schon bei dergl. gebient hat und recht gut nähen kann, in der Nicolaisstraße Nr. 39/555, 2 Treppen.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Nicolai-Ritter- oder Reichsstraße und erbittet man sich Adressen unter der Chiffre A. P. durch die Expedition dieses Blattes.

### **Vermietung.**

Ein geräumiges Handlager mit Wohnung für Buchhändler, welches schon bisher zu diesem Zwecke benützt worden ist, ist von Michaeli oder Ostern an anderweitig zu vermietzen: Ritterstraße Nr. 14 (kleines Fürstencollegium), 2 Treppen hoch, in der Nähe der Buchhändlerbörse.

Vermietung. Ein hübsches Familienlogis, 2. Etage, was verhältnißweise bald bezogen werden kann. Es enthält 4 Stuben, 2 Alkoven, Vorrathskammer, helle Küche mit Zubehör, dabei einen großen Vorsaal, Alles in einem Verschlusse, mit Flügelthüren, außerdem Keller und Holzniederlage. Das Nähere goldene Waage unfern des Rosplatzes beim Hausbesitzer. Der Preis ist billig.

Vermietung. In dem Hause Lange Straße Nr. 20 ist von nächste Michaeli an ein Parterre-Logis, bestehend aus zwei Stuben, vier Kammern, Bodenkammer und Küche nebst Kellerabtheilung, Gärtchen, Holzstall und Mitgebrauch des Waschhauses, so wie ein Logis in der ersten Etage, bestehend aus drei Stuben, vier Kammern und Küche, sammt Bodenkammer, Holzstall, Gartenstuck und Mitgebrauch des Waschhauses zu vermietzen durch **D. Moriz Baumann.**

Vermietung. Im Thomaskirchhof Nr. 4/187 ist eine Stube mit Alkoven an ledige Herren zu vermietzen und parterre zu erfragen.

Zu vermietzen und sogleich zu beziehen sind 2 meublirte Stuben, einzeln oder zusammen. Das Nähere darüber: Burgstraße Nr. 22, parterre.

Zu vermietzen ist von Michaeli d. J. an in der Burgstraße Nr. 17/135 nahe am Schlosse, die zweite Etage, und ist als geräumiges und freundlich gelegenes Familienlogis zu empfehlen. Das Nähere parterre daselbst.

Offene Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer: in der Burgstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

## **Großes Extra-Concert**

im

### **Schweizerhäuschen**

heute Montag, den 19. Juli.

**Erster Theil.**

- 1) Symphonie v. L. van Beethoven (Nr. 7. A-dur).
- 2) Variationen für das Violoncello, vorgetragen von Hrn. C. Mahler.

**Zweiter Theil.**

- 3) Ouverture zum „Wasserträger“ von Cherubini.
- 4) Scene und Chor aus „Lucrezia Borghia“ v. Donizetti.
- 5) Finale des 3. Actes aus „Oberon“ v. C. M. v. Weber.

**Dritter Theil.**

- 6) Musikalische Revue. Großes Potpourri v. J. Fanner. Neue Ausgabe mit decorirter Schlußscenerie. Sturm-Musik in der Ferne — Feuerregen.

Hieran schließt sich:

- 7) Brüner Dampf-Galoppe v. C. Stein, mit Locomotiveffect.
- 8) „Die Venetianer“, Walzer v. Labitzky.

Anfang um 6 Uhr. Entree à Person 2 Gr.

E. Göld.

Morgen, Dienstag Extra-Concert

## **Auf der Insel Buen Retiro**

Das Nähere hierüber im morgenden Blatte.

W. Wend.

## **Schleußig.**

Dienstag den 20. Juli **ununterbrochenes Concert** vom I. und II. Schützenbataillon, wozu ein musikalisch liebes Publicum ergebenst eingeladen wird. Der schöne Weg über die romantischen Auen und durch das anmuthige Schleußiger Gehölz wird bei der jetzt eingetretenen und hoffentlich aushaltenden schönen Witterung für Naturfreunde höchst anziehend sein. Für gute Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

S. Gerber.

Heute den 19. Juli

## **Concert in Jänichens Kaffeegarten**

vom vereinigten Stadtmusikchore.

## Heute Concert auf dem Thonberge.

\* Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik im Peters-  
schiefgraben. Es ladet dazu ergebenst ein  
Ludwig Friedel.

Montags, Mittwochs und Freitags  
regelmäßig frisches Gebäck, außerdem täglich Beefsteaks, Eier-  
kuchen und Kartoffeln mit Häring.  
Schulze, in Stötteritz.

## Einladung.

Heute den 19. Juli ladet zu frischer Wurst und Bell-  
suppe ergebenst ein  
Gräfe in Eutritsch.

\* Zu heutigem Schlachtfeste, wobei Lagerbier vom Fasse,  
ladet ergebenst ein  
Einhorn in den 3 Mühren.

Einladung heute zu Klößen und Pökelbraten bei  
Gerhardt in Reudnitz, zu den 3 Lilien.

\* Heute Abend ladet zu Auerlei und andern warmen Speisen  
höflichst ein  
Wahle, vorderes Brand.

Einladung. Heute Montag gedämpfte Ente, junge  
Hühner mit Auerlei und Stockfisch mit Schoten-Gemüse,  
ladet ergebenst ein  
F. Bornkessel, in Volkmarisdorf.

Montags und Freitags 8 Uhr Speckkuchen beim  
Bäckermeister Ulbricht, in der Ritterstraße.

Einladung. Heute den 19. Juli ladet zu Schweins-  
knöchelchen mit Klößen ganz ergebenst ein  
J. C. Heinke, vor dem Schügenthore.

Ergebenste Einladung. Heute, den 19. Juli, ladet  
seine verehrten Gäste zum Schlachtfest nebst andern Speisen  
höflichst ein  
Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

## Einpasirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. S. u. A. v. Pafforf, v. Magdeburg.  
Amtm. Dieler nebst Schwester, von Gausch. D'Shea, Partic. von  
Brüdenau. Graf zur Lippe, D'Ser.-Assess. auf Auerberg. Scheuer u.  
Neuheim, Kfm. v. Frankfurt a. M. Fr. Forststr. Götterw. v. Jü-  
terbogel. Köhler, Abergist v. Halle. Rigens, Schausp., v. d. Wetteren,  
Kfm. v. Magdeburg. Baug, Kfm. v. Rheydt. Golden, Kaufm. von  
Magdeburg. Enderlin, Kfm. von Diebenach. Gade, Kfm. v. Kopen-  
hagen. Graf von Bernstorff-Wedendorf nebst Fam., von Dresden.  
Devroth, Kfm. von Magdeburg. Dilger, Kfm. v. Penney. Kfm. Rohr,  
nebst Gem., v. Beuenburg. Pelger, Kfm. v. Erfeld. Ein, Kfm. v.  
Berlin. Justizrath Hande nebst Gem., Holm, Pastor, u. Dem. Wald-  
hagen, von Halle.

Hotel de Volognes: Hr. Major Jordan nebst Fam., v. Berlin.  
Dr. Justizrath Widig nebst Gem., v. Naumburg. Wahle, Koch von  
Leipzig. Rischmann, Land- und Stadtrichter von Stettin.

Hotel de Russie: Hr. Profess. D. Ackermann nebst Sohn, von  
Lübeck. Wiedbusch, Kfm. v. Seifenheim.

Hotel de Saxe: Hr. Generalconsul v. Böhrmann nebst Fam.,  
v. Riga. Mad. Udrenka, Gutsbes. a. Gallzien. Hr. Schreiber, Kfm.  
v. Genf. Senator Erdmann nebst Gem., v. Weimar. Beck, Kfm.  
v. Frankfurt a. M. Mad. Sabarth, v. Marlenwerther. Dege, Kfm.  
von Warschau. D. Rienhardt nebst Fam., v. Hamburg. Mad. Stol-  
tenburg nebst Tochter, v. Stettin. Röder und Stahlberg, Kaufm.  
von Frankfurt a. M. und Stettin. D. von Small, v. London. Chonson,  
Doynt u. Wasser, Rentiers aus den vereinigten Staaten Nord-America's.

Goldnes Einhorn: Hr. Lehmann, Kfm. v. Plauen. v. Wier-  
derhahn, Optm. v. Tergau. Kirchner, Fabr. v. Waldheim.

Goldner Hut: Hr. Schnabel, Schlegel, Herzog und Roseler  
Studenten von Halle.

Goldner Kranich: Hr. Löpke, Kfm. v. Magdeburg. Schulze,  
Kfm. v. Ebersfeld.

Großer Blumenberg: Hr. v. Friesen, Kammerherr von Dres-  
den. Böhme, Kaufm. von Hannover. Kleinmann, Kfm. v. Kippingen.  
D. Sinenji, von Schwerin. Götz, Kfm. von Braunschweig. de Sa,  
Part. v. Lissabon. Voigt, Def. v. Alinken. Baumgärtel, Part. von  
Hamburg. Major Graf von Lüttichau nebst Fam., von Luxemburg.  
Fabr. Altman nebst Famil. v. Schneeberg. Buschmann, Bataillons-  
arzt von Erfurt. Finanzassessor Pattenroth nebst Schwester, v. Dessau.

Heute, den 19. Juli, Ente mit Krautklößen, Hühner-Fri-  
cassée, so wie andere Speisen und feine Gose, in Eutritsch in  
der Gosenchenke.

\* Stötteritz. — 6 Uhr. — Hospitalthor.

Bermist wird seit dem 18. Juli früh in einem Hause  
in Reudnitz ein silbernes Salzfaßchen mit zwei Deckeln, innen  
matt vergoldet, unten mit dem Zeichen C. C. P. 1758, mit  
vier Füßchen, in antiker Form. Wer dasselbe in der Expedi-  
tion des Tageblattes abgibt, erhält den Werth desselben von  
Sechs Thalern ausgezahlt.

\* Es hat sich vor einigen Tagen eine graue Bulldogghün-  
din mit weißer Brust, die auf dem Namen Lette hört, ver-  
laufen; wer sie kleine Fleischergasse Nr. 242 beim Böttcher-  
meister Förster abgibt oder über dieselbe nähere Auskunft  
zu geben vermag, erhält eine angemessene Belohnung.

Entflohen ist ein zahmer Canarienvogel Nachmittags den  
17. Juli. Wer ihn Nicolaistraße, Amtmanns Hof 1 Treppe,  
zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfand-  
scheine Nr. 85,207 e, 93,351 e, 96,869 e, 97,420 e, 3,058 f  
3,377 f, 7,696 f, so wie des Interim-Scheines Nr. 33,792  
werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei  
unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu  
beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzu-  
geben, widrigenfalls die Pfänder den Eigentümern, der Leih-  
hausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Wöchte doch kein Theilnehmer an dem herzerbe-  
bend schönen „Schillerfeste“ es versäumen, das herrliche  
Gedenkbuch, ein wahres Meisterwerk unsers Mitbür-  
gers Stumme, bei Herrn Frieße in Augenschein zu nehmen.

Grüner Baum: Hr. Sommer, Amtm. v. Zwegen. Weise, Wäh-  
lenb. v. Großsch. Wagner, Kfm. v. Sera.

Grünes Schild: Hr. Fildt, Uhrm. v. Stäntel. Theormann,  
Def. v. Magdeburg. Optm. v. Neuf nebst Fam., v. Berlin. Schill-  
ger, Abergist v. Magdeburg. Gerde, Reg.-Rath von Magdeburg.

Hotel garni: Hr. Büniger, Steuer-Officiant, von Berlin.

Palmbaum: Mad. Rappo, v. Innsbruck. Hr. Fischer u. Pufez,  
Partic. v. Magdeburg. Bergmann, Wählendes. v. Königsbrück. Car-  
reri u. Stiroing, Partic. v. Camaro. Basemann, Rittergutsbesitzer  
von Ziegelroda. Pastor Waude nebst Familie, v. Schleich. Meyer,  
Baumeister, Bohdanekki, Salinen-Inspr., Meyer, Bergofficiant, Warm-  
holi, Lehrer, D. Guth u. Bohdanekki, Lieut. von Magdeburg.

Rheinischer Hof: Hr. Mauning, Part. von London. Ward-  
feld, Fabrikant. v. Bremen. Fr. v. Swikowska u. v. Piotrowsky,  
Gutsbes. von Warschau. Nichte, Stadtrath von Stettin. Büttner,  
Sch. Registr. v. Berlin. Stadtger.-Depositant-Rendant Büttner nebst  
Gem. v. Sohn, v. Elbing. Hr. Partic. Janasch nebst Gem., von  
Warschau. v. Jfing, Cadet v. Berlin. v. Lawraff u. v. Arpanowski,  
Lieut. v. Petersburg. Stoltenhoff, Kfm. v. Aachen. Koff, Kfm. v.  
Athenburg. Reinecke, Amtmann von Reinsdorf.

Schwarzes Kreuz: Hr. Schulze, Wählendes. v. Schkeuditz.  
Gründler, Kfm., u. Hausdorf, Cantor v. Neusalz. Zimberg, Kfm. v.  
Magdeburg.

Stadt Frankfurt: Hr. Deme, Privatw. von Grimma.

Stadt Hamburg: Hr. Pelikan und Korejak, Privat. v. Prag.

Stadt Rom: Hr. Partic. Ruzhig n. Gem., v. Erfurt. Braune,  
Amtsrath v. Naumburg. Ettel, Lehrer v. Magdeburg. Lichtenzier  
Assessor v. Naumburg. Fr. Justizräthin Seldel und Fr. Superint.  
Rehmig, v. Halle. Hr. v. Dostertlo, v. Warschau. Justizamtmann  
Sieghoff nebst Gem. v. Merseburg. v. Dönig, Partic. v. Naumburg.

Stadt Wien: Madame Raaf nebst Schwester und Sohn, von  
Dessau. Hr. Penny, Apoth., und Mad. Gentsch nebst Familie, von  
Luda.

Fräul. v. d. Eschen, v. Magdeburg, 756. Hr. Leif, Kunstgärtner  
v. Zeilshelm, 1168. Hartung, Stud. v. Dresden, 285. Plagmann,  
Buchhandlungscommis v. Berlin, 626. Linke, Buchdr. von Berlin,  
Gräfe, Kfm. v. Waldenburg, 447. Schumann, Kfm. v. Magdeburg,  
116. Buchhdlgcommis Schilde nebst Mutter, v. Magdeburg, 880.  
Kfm. Gensch nebst Tochter, von Hamburg, 850. Beyer und Schwabe,  
Kfm. v. Berlin u. Hamburg, 1119. Schreuel, Cand. v. Dresden, 832.